

Friedrich-Franz-Palais
Medien-Mitteilung 05
PK 4. Juli 2006

Vorschlag von Andre Greipel gerne zugestimmt Dirk-Reichl-Gedächtnis-Cup bei der Doberan Trophy

Als Sportlicher Leiter und Organisator Christian Stoll bei Andre Greipel anfragte, ob er am 13. August 2006 Zeit habe, um in Bad Doberan ein Rennen zu fahren, sagte der nicht nur spontan zu. Der Rostocker machte den Vorschlag, doch ein Rennen als „Dirk-Reichl-Gedächtnis-Cup“ auszuweisen. Die Anfrage bei Hauptsponsor und Veranstalter Axel Kross vom Friedrich Franz Palais gab Klarheit: „Natürlich machen wir das. Was für eine ausgezeichnete Idee!“

Dirk Reichl startete mit zwölf Jahren seine Radlaufbahn in Doberan. 1997 gewann der 15-Jährige die Deutsche Jugendmeisterschaft im Querfeldeinfahren. Ein Jahr später wurde er Deutscher Bergmeister bei den Junioren. Damit fuhr er in das Jan-Ulrich-Junior-Team. Dank seiner Erfolge bei einigen größeren Rundfahrten schaffte er den Wechsel ins Profilager. Zwei Jahre blieb er beim heutigen Team-T-Mobile, bevor er seine Laufbahn frühzeitig beendete und Berufssoldat wurde. Kurz nach seinem 24ten Geburtstag kam er im September 2005 bei einem Unfall mit dem Motorrad ums Leben.

Nun wird am 13. August 2006 aus dem Wettbewerb „Vierer-Mannschaftsfahren - Deutschland gegen den Rest der Welt“ der „Dirk-Reichl-Gedächtnis-Cup“. Und Andre Greipel wird sicherlich sein Bestes geben, um für seinen toten Freund den Cup zu holen.